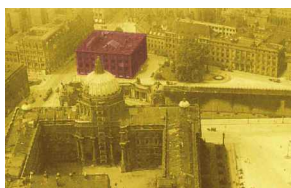




Glienicker Straße 36, D-14109 Berlin, Telefon: +49 30 805 54 63, Fax: +49 30 80 60 21 74, foerderverein-bauakademie@itskom.net



12. Juli bis 5. September 2017*

Ausstellung im Umlauf des Roten Rathauses Die Ausstellung wird am 11. Juli um 16 Uhr eröffnet.



Wiederaufbau der Schinkelschen Bauakademie Historische Rekonstruktion oder Neuinterpretation?



Seit vielen Jahren sieht man am Schinkelplatz neben der Friedrichswerderschen Kirche gegenüber vom Auswärtigen Amt und in der Nähe des sich im Bau befindenden Humboldt Forums im Berliner Schloss eine Simulation der Bauakademie mit fotorealistischen Fassadenplanen. Der Deutsche Bundestag hat 62 Millionen Euro bereitgestellt, die einen zügigen Wiederaufbau der Bauakademie ermöglichen. Vor den Bundestagswahlen im September 2017 wird das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit einen Ideenwettbewerb ausschreiben, dem im Herbst 2018 ein Realisierungswettbewerb folgen soll. Zur Vorbereitung hat die Bundesstiftung Baukultur eine öffentliche Diskussion um die Gestaltung und Nutzung der Bauakademie im Frühjahr durchgeführt.



Als einen Beitrag zum Bauakademieprojekt zeigt der Förderverein Bauakademie jetzt in Zusammenarbeit mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin studentische Arbeiten, die dort im Winterhalbjahr 2016/2017 im



Masterstudiengang Architektur unter Leitung von Frau Prof. Ing. Mara Pinardi und Frau Dipl.-Ing. Alexandra Schubert entstanden sind.



2021

?

Sie sind herzlich eingeladen.



Eingang Rathausstraße 15, 10178 Berlin, Öffnungszeiten: wochentags von 10 bis 18 Uhr, * nicht am 25.7.2017, Sonnabend und Sonntag geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Abbildungen von oben nach unten: 1) Bauakademie, Schinkelplatz, Schloss (Luftbildaufnahme um 1913), bearbeitet von Dialog Design Michael Marschhäuser –; 2) Ansicht der Königlichen Bauakademie Carl Daniel Freydanck, 1868, Königliche Porzellan-Manufaktur (KPM), Berlin; 3) Bauakademie am Schinkelplatz, Foto 1888; 4) Bauakademie (rechts) mit Friedrichswerderscher Kirche (links) und Bankgebäude - nach 1945; 5) Musterfassade, Nord-Ost-Ecke der Bauakademie -1998 –; Dipl.-Ing. Horst Draheim –; 6) Bauakademiesimulation des Vereins IBB mit Musterfassade (links) – Foto: W. Schoele –; 7) Entwurf für die Rekonstruktion der Schinkelschen Bauakademie:: Masterstudiengang an der Beuth Hochschule für Technik Berlin – Foto: Lauber – (WS 2017/0625)

Förderverein für die Schinkelsche Bauakademie e.V.

Konto bei der Deutschen Bank AG, IBAN: DE09 1007 0000 0124 9127 00, BIC: DEUTDE33XXX
www.foerderverein-bauakademie.de; VR: 15550 B AG Charlottenburg; Steuer-Nr.: 27/665/60070 FA f. Körperschaften I, 14057 Berlin
Vorstand: Wolfgang Schoele (Vorsitzender), Prof. Dr. Karin Albert (erste stellv. Vorsitzende), Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann (zweiter stellv. Vorsitzender),
Dipl.-Ing. Peter Klein (Schatzmeister), Prof. Dr. Rudolf Schäfer
Ehrenmitglieder: Dipl.-Ing. Hans-Joachim Arndt (verstorben), Prof. Dr. Winfried Baer (verstorben), Dipl.-Ing. Horst Draheim